

TOP 5

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	16.01.2017	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Ausbau der Sedanstraße zwischen der Spatenstraße und der Carl-Clemm-Straße, im Ortsteil Friesenheim - Genehmigung der Straßenbaumaßnahme

Vorlage Nr.: 20163648

A N T R A G

Der Bau und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Straßenbaumaßnahme Ausbau der Sedanstraße zwischen der Spatenstraße und der Carl-Clemm-Straße im Sanierungsgebiet Friesenheim mit Gesamtkosten in Höhe von 220.000,- Euro (einschl. MwSt.) wird genehmigt.

1. Begründung und Beschreibung der Maßnahme

Die Sedanstraße befindet sich im Sanierungsgebiet Friesenheim. Zur Beseitigung der vorhandenen baulichen und funktionalen Mängel der Verkehrsflächen (Risse in der Fahrbahn, maroder Gehwegbelag, schmale Gehwege) sowie zur Verbesserung des Wohnumfeldes soll die Sedanstraße, zwischen der Spatenstraße und der Carl-Clemm-Straße, in Anlehnung an den Luitpoldplatz verkehrsberuhigt ausgebaut werden.

Die vorhandenen Verkehrsflächen im Planungsbereich befinden sich aufgrund der langen Nutzungsdauer der Straße in einem schlechten baulichen Zustand. Es ist vorgesehen, dass die Sedanstraße zwischen der Spatenstraße und der Carl-Clemm-Straße grundhaft erneuert wird.

Im Vorgriff der Maßnahme wird der Mischwasserkanal in offener Bauweise durch die Wirtschaftsbetriebe Ludwigshafen erneuert.

Bei der Sedanstraße handelt es sich um eine reine Anliegerstraße, daher soll der Ausbau als verkehrsberuhigter Bereich erfolgen. Die Lage der Sedanstraße und ihre Bedeutung entsprechen der in 2015 realisierten verkehrsberuhigten Ausbaumaßnahme Vordere und Hintere Burgstraße, bei der wir bisher nur positive Äußerungen der Anwohner erhielten.

Die Verkehrsflächen werden in Pflasterbauweise mit erdbraunem Rechteckpflaster niveaugleich hergestellt. Die Parkplätze werden durch die Verwendung von anthrazitfarbenen Pflastersteinen ausgewiesen. Die Anzahl der heute vorhandenen Parkplätze kann erhalten werden.

Die Anordnung der Parkplätze erfolgt alternierend, sodass eine gradlinige Befahrung der Sedanstraße nicht möglich ist und das schnelle Befahren der Straße verhindert wird. Die Parkplätze werden 1,20 m von den Hauswänden entfernt platziert, um Eltern mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer sowie ältere Menschen mit Rollator das Erreichen der Hauseingänge hinter den parkenden Autos zu ermöglichen.

Um die Bereiche vor den Haus- bzw. Hofzugängen optisch hervorzuheben, wird ein 20 cm breites anthrazitfarbendes Pflasterband parallel zu den Gebäudekanten, auf der gleichen Höhe wie die geplanten Parkplätze, 1,20 m von den Hauswänden entfernt durchgängig angelegt.

Die Straßenbeleuchtung wird nach dem aktuellen Stand der Technik erneuert.

Die gesamte Ausbaulänge beträgt ca. 130 m. Es werden etwa 1.000 m² Fläche umgebaut.

Der Ortsbeirat Friesenheim stimmte in seiner Sitzung am 08.11.2016 der Vorentwurfsplanung zu. Am 12.12.2016 wurde die Maßnahme den betroffenen Anwohnern vorgestellt.

Der Baubeginn für die Straßenbaumaßnahme ist Ende April 2017 vorgesehen. Die Bauzeit wird mit ca. drei Monaten veranschlagt.

2. Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind mit 220.000,- EUR veranschlagt und gliedern sich wie folgt:

Kostengruppen	Kosten
1. Straßenbau	164.000,- Euro
2. Beleuchtung	10.000,- Euro
3. Planung, Ingenieurleistungen	30.000,- Euro
4. interne Bauverwaltungskosten	8.000,- Euro
5. Unvorhergesehenes	8.000,- Euro
Gesamtsumme	220.000,- Euro

Die Kostenberechnung erfolgte im Jahr 2016. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung nach Preisindex pro Jahr derzeit ca. 2,5 % beträgt.

3. Finanzierung:

Für die Maßnahme wurden beim Land Fördermittel nach dem Städtebauförderungsgesetz beantragt. Mit Schreiben vom 11.07.2016 der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion wurde die Fördergrenze auf 200 Euro/m² festgelegt, demzufolge sind bei einer Ausbaufäche von ca. 1.000 m² Fördermittel in Höhe von 160.000,- Euro (80 % von 200.000,- Euro) zu erwarten.

Gesamtkosten	220.000,- Euro
Über Fördermittel zu finanzieren	160.000,- Euro
Städtischer Finanzierungsanteil	60.000,- Euro

Der städtische Anteil der Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6% Annuität (3% Zinsen und 3% Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 3.600,- Euro.

4. Mittelbedarf:

Im Haushaltsjahr 2016 wurden bereits ca. 15.000,- Euro für Planungsleistungen ausgegeben. Die restlichen Mittel werden wie folgt benötigt:

Haushaltsjahr	kassenmässiger Bedarf
2017	205.000,- Euro

5. Verfügbare Mittel:

Im Finanzhaushalt ist unter der Investitionsnummer 0444127503 ein Ansatz von 210.000,- Euro eingestellt. Die Umsetzung der Baumaßnahmen ist wegen der vorausgehenden Kanalbaumaßnahme in 2016 nicht möglich, die bereitgestellten Mittel müssen als Haushaltsrest nach 2017 übertragen werden. Die Finanzierung der zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 10.000,- Euro erfolgt über die Haushaltsmittel mit der Investitionsnummer 0444128010 der Maßnahme „Errichtung Pfalzmarkt-Weg“.

Die Maßnahmegenehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Stadtrat die Übertragung der Haushaltsreste genehmigt.

Ludwigshafen

Stadt am Rhein

